

25 JAHRE MERCEDES SL (R 230)



→ Fakten

- *Die Vorstellung erfolgte am 31. Juli 2001 in den Hamburger Deichtorhallen
- *Feierte seine Premiere als Safety Car in der Formel 1 beim Großen Preis von Deutschland bereits zwei Tage vor seiner offiziellen Präsentation
- *Mercedes betont seine große Bandbreite, die dank hohem Komfort, souveräner Leistung und zeitlosem Design vom genussvollen Reisen bis zum dynamischen Fahren reicht
- *Von 2001 bis 2011 sind im Werk Bremen insgesamt 169.433 Fahrzeuge produziert worden



→ Favoriten

TOP 1

Der R 230 steht vom Auftritt her in einer Reihe mit seinen beiden reizvollen Vorgängern – zumindest mit geöffnetem Verdeck. Denn das, was ihn vom R 107 und R 129 unterscheidet, ist das bereits vom SLK bekannte **VARIODACH**: Dank elf Hydraulikzylindern, 17 Endschaltern und zahlreichen Sensoren lässt es sich per Tastendruck oder Fernbedienung in lediglich 16 Sekunden öffnen oder schließen. Die Heckscheibe wird dabei sogar einmal um die Querachse gedreht, um ein größeres Kofferraumvolumen bei offenem Dach zu gewähren. Eine Weltneuheit im SL bedeutete dagegen das Panorama-Variodach mit Glaselement, das selbst im geschlossenen Zustand ein Feeling vom Offenfahren vermittelt. Bleibt noch die Designfrage: Der R 230 fuhr mit geschlossenem Dach als Coupé ebenso hochattraktiv vor wie mit offenem Dach als Roadster.

TOP 2

Die **MOTOREN**-Palette des R 230 war beinahe genauso breit aufgestellt wie das Angebot an optionalen Ausstattungen: Sie umfasste Sechs-, Acht- und Zwölfzylinder-Triebwerke von 231 bis 670 PS. Damit erfüllte Mercedes verschiedenste Ansprüche und Erwartungen: Während sich der Sechszylinder im SL 350 als souveräner Cruiser für Landstraßen empfahl, überzeugte der SL 500 als komfortabler Reisewagen inklusive Achtzylinder-Sound. Und der Zwölfzylinder? Eigentlich brauchte man ihn nicht, zumal er schwer auf der Vorderachse lag und damit die Agilität reduzierte. Aber als Nonplusultra im Motorenbau stellte er halt doch die Krönung für so ein feines Modell wie den SL dar. Und sorgte im SL 65 AMG für eine Höchstgeschwindigkeit – im nicht abgeregelten Zustand – von 338 km/h (!). Den dynamischen Hochleistungssportwagen gab der R 230 aber vor allem als SL 55 AMG mit dem leichteren Achtzylinder.



TOP 3

Gerade bei offenen Modellen genießt die **SICHERHEIT** eine gesteigerte Priorität. Wie von Mercedes gewohnt, haben die Stuttgarter bei diesem Thema auch im R 230 Ausrufezeichen gesetzt: So rollte der SL mit einem neu entwickelten Head-Thorax-Sidebag – einer Kombination von Windowbag und Sidebag – vom Band. In Sachen passiver Sicherheit kombinierten die Schwaben bei der Karosserie gezielt hochfesten Stahl, Aluminium, Magnesium und verschiedene Kunststoffe. Mit dem positiven Ergebnis, dass diese Leichtbaukonstruktion die Verwindungssteifigkeit im Vergleich zum Vorgänger R 129 um 20 Prozent steigerte. Und nicht zu vergessen – die verbesserte Aerodynamik (cW-Wert 0,29) verminderte beim Oben-ohne-Fahren die Zugluft.

→ Fazit

Bei mir steht der SL der Baureihe R 230 als Vor-Facelift-Modell mit Vieraugen-Gesicht in einer Reihe mit den beiden hochgeschätzten Vorgängern R 107 und R 129: Gerade mit einem Achtzylinder motorisiert ist er ein richtiges Traumauto! Getrübt wird der Blick auf dieses Modell lediglich von einigen technischen Problemen, denn seine Produktion fiel in die Zeit hinein, in der der gewohnt hohe Qualitätsstandard von Mercedes etwas nach unten ausschlug. Dennoch bietet der R 230 mit seiner breit aufgestellten Triebwerks-Palette an Sechs-, Acht- und Zwölfzylindern für alle Einsatzzwecke das richtige Angebot: Egal, ob man das Cruisen mit offenem oder geschlossenem Dach, die souveräne Fortbewegung auf Landstraßen und Autobahnen, den hohen Komfort in einem hochwertigen Interieur oder die standesgemäße Power beim dynamischen Fahren favorisiert, es gab den SL stets mit dem „passenden“ Motor und der „richtigen“ Ausstattung. Inklusive Premium-Image natürlich! Allen SL der Baureihe R 230 ist gemeinsam, dass sie geschlossen als Coupé einen ebenso hervorragenden Eindruck wie offen als Roadster hinterlassen. Wahre Träume auf vier Rädern halt ...



(Alle Bilder: Mercedes)